

Schüler wählen Süßigkeitenautomat

Wie Demokratie funktioniert, haben Mädchen und Jungen der Pestalozzischule in Zwickau innerhalb eines Projektes erfahren. Am Ende gewannen sogar zwei Vorschläge.

Von Annegret Riedel

Zwickau - Ein Süßigkeitenautomat wird künftig den rund 600 Mädchen und Jungen der Pestalozzischule in Zwickau die Pausen versüßen. Darüber haben die Schüler demokratisch abgestimmt. Unter dem Motto "Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!" fand ein Projekt am Donnerstag an der Einrichtung statt.

"Insgesamt 39 Vorschläge zur Verbesserung des Schulalltags wurden in den zurückliegenden Wochen von den Schülerinnen und Schülern eingereicht", sagte Ajsa Utmann, allgemeine Schulassistentin an der Pesta. Vor allem die jüngeren Jahrgänge hätten sich am Demokratieprojekt sehr rege beteiligt. "Für sie ist es etwas Neues, die Zehner sind da etwas abgeklärter." Neun Vorschläge schafften es schließlich auf den eigenen angefertigten Wahlzettel. Neben dem Süßigkeitenautomaten standen unter anderem Sportgeräte für die Pause, Bälle für jede Klasse, ein Trinkbrunnen und Kleidung mit dem Schullogo auf dem extra angefertigten Wahlzettel. In der Aula waren am Vormittag Wahlkabinen aufgebaut und Wahlurnen standen bereit. Jeder Schüler konnte zwei Kreuze machen und damit zwei Lieblingsprojekte auswählen. 529 Mädchen und Jungen beteiligten sich an der Wahl.

Sechs Schüler der Klassen 7 bis 9 bildeten die sogenannte Steuergruppe. "Wir haben die Wahlen vorbereitet und unter anderem alle Vorschläge auf ihre Machbarkeit und den Kostenrahmen gecheckt", erklärte Emma Thümmel. Die Neuntklässlerin hätte sich gefreut, wenn der Trinkbrunnen gewonnen hätte oder die Kleidung mit dem Schullogo. Ihre Mitstreiterin Tamy Herscher hingegen war vollauf zufrieden. "Der Süßigkeitenautomat war mein Favorit. Da unsere Cafeteria nur in der ersten Pause aufhat, kann man sich dort auch noch später etwas holen", meinte die 13-Jährige.

"Mit diesem Projekt wollen wir unsere Schüler an die demokratischen Grundprinzipien heranführen", sagte Tony Wunderlich, Lehrer für Gemeinschaftskunde, Geografie und Ethik. Die Sächsische Jugendstiftung unterstützt das Demokratieprojekt und gibt 1500 Euro für die Umsetzung der Gewinner-Idee. "Da sich der Süßigkeitenautomat durch den Betreiber quasi von selbst finanziert, können wir jetzt auch die Idee umsetzen, die die zweitmeisten Stimmen fand", sagte Ajsa Utmann. Somit wird in jeder Etage der Pestalozzischule ein Bildschirm installiert, auf dem unter anderem wichtige Neuigkeiten wie Veranstaltungen, der Vertretungsplan und ähnliches angezeigt werden. Drei Info-Bildschirme können für das Preisgeld angeschafft werden. Die Jugendstiftung finanziert das Demokratieprojekt nur drei Jahre lang. Damit wäre an der Pestalozzischule jetzt Schluss, denn die Aktion fand zum dritten Mal statt. "Wir möchten aber versuchen, es auch in den kommenden Jahren fortzusetzen, und zum Beispiel unseren Förderverein oder Sponsoren mit ins Boot zu holen", sagte Franzi Hirsch, erste Schulsozialarbeiterin.

Quelle: Freie Presse, 04.03.2022, S. 12

Angabe: Zwickauer Zeitung

Dokumentnummer: 6962713

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://sbdresden.genios.de/document/FEPR_53df61859cb2859bdd41fd755204afde48039a17

Alle Rechte vorbehalten: (c) Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG